



Verbindliche Kollekten im Monat Februar 2023

Landeskirchenweite Kollekte am 5. Februar (Septuagesimae)

Kollekte Gottesdienst - Projekt der Landeskirchenmusikdirektoren

Die Kollekte des heutigen Sonntags ist für die Durchführung des Deutschen Evangelischen Posaumentages 2024 bestimmt.

Vom 3. bis 5. Mai 2024 ist die Nordkirche mit ihrem Posaunenwerk Gastgeber des Deutschen Evangelischen Posaumentages. Hamburg wird sich in ein Meer klingender, goldglänzender Instrumente verwandeln. Was für die ganze Evangelische Kirche in Deutschland der Deutsche Evangelische Kirchentag ist, ist für die Blechbläser*innen in der EKD der Deutsche Evangelische Posaumentag. Dieser findet nur alle acht Jahre statt. Nach 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden darf sich Hamburg 2024 auf dieses christlich-musikalische Großereignis freuen.

Der Deutsche Evangelische Posaumentag 2024 wird etwa 20.000 aktive Blechbläser*innen in der Hansestadt versammeln, die an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren. Veranstalter dieses größten ehrenamtlichen Bläsertreffens der Welt ist der Evangelische Posaundienst in Deutschland (EPiD), der Dachverband aller evangelischen Posaunenchoräle in Deutschland.

Posaunenchoräle prägen als musikalische Botschafter unüberhörbar unsere Kirche. Insgesamt gibt es im Posaunenwerk der Nordkirche knapp 5.500 Bläserinnen und Bläser in über 330 Posaunenchorälen.

Sprengekkollekten am 12. Februar 2023 (Sexagesimae)

Sprengekkollekte Hamburg und Lübeck

Die heutige Kollekte ist für die Einrichtung „schulhafen“ des Vereins für Innere Mission Hamburg bestimmt.

Viele der Menschen ohne Obdach oder Wohnung, mit Armutserfahrung oder Migrationshintergrund haben ein großes Bedürfnis nach Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Für sie bietet der „schulhafen hamburg“ verschiedene Bildungsangebote, die das Selbstbewusstsein stärken, Interessen und künstlerische Ausdrucksformen fördern und für Alltagsstruktur sorgen.

Es besteht die Möglichkeit Sprach- und Alphabetisierungskurse zu besuchen. Darüber hinaus kann man nähen, kreativ Schreiben, gärtnern, musizieren, Kino, Bibliotheken, Theater und Museen besuchen. Im schulhafen zusammen einzukaufen, zu kochen und zu essen, vermittelt neben dem Gemeinschaftserlebnis auch Kenntnisse über eine gesunde Ernährung. Im schulhafen stehen nicht die Defizite und Probleme der Besucher*Innen im Vordergrund, sondern ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten. Dort kann man ins Gespräch kommen, sich ausprobieren und Neues lernen.

Ihre Kollekte ermöglicht es, dieses rein spendenfinanzierte Angebot zu erhalten und auszubauen. Heute möchten wir Sie bitten, uns bei der Anschaffung weiterer Musikinstrumente zu unterstützen.

Sprengekkollekte Mecklenburg und Pommern

Kollekte des Lutherischen Weltbundes für Kriegsoffer des Ukrainekriegs

Die heutige Kollekte ist für Menschen aus der Ukraine bestimmt. Der Lutherische Weltbund und seine Mitgliedskirchen helfen ukrainischen Flüchtlingen in vier Nachbarländern mit

sicherer Unterkunft, Nahrung und Kleidung. Aber als Kirchen wollen sie die Menschen umfassender begleiten und bieten Seelsorge, Gespräche und Gottesdienste an. Für Geflohene, die in den Gastländern bleiben wollen, gibt es Sprachkurse und Schulunterstützung für Kinder. Auch in der Ukraine selbst arbeitet der Lutherische Weltbund und reagiert flexibel auf die sich täglich ändernden Nöte. Danke für Ihre Hilfe!

Sprengel Schleswig und Holstein

Diakonisches Werk Altholstein - Hilfen der Diakonie Altholstein für Geflüchtete

Die Landesunterkunft für Geflüchtete stand 2022 wieder im Fokus der Öffentlichkeit. Neben den Geflüchteten aus den bekannten Herkunftsländern kamen in diesem Jahr in großer Zahl Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind. Die unterschiedlichen Regelungen für Asylsuchende und für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine brachten Verunsicherungen. Die Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Altholstein ist ein unabhängig und neutral beratender Anlaufpunkt. Hier werden Information gegeben und auf die Ängste, Sorgen und psychischen Belastungen eingegangen.

Damit die notwendige Begleitung und Unterstützung der betroffenen Menschen auch nach der Verteilung auf Kreise und Städte weiter gewährleistet ist, werden die bestehenden Netzwerke genutzt, um bereits im Vorfeld Kontakte zu regionalen Einrichtungen herzustellen. Um diese Hilfen anzubieten, sind wir auf Spendenmittel und Kollekten angewiesen, damit die Beratungsangebote erhalten und Sprachmittler finanziert werden können.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.